

EINLADUNG

Zur heurigen Vollversammlung lade ich alle Mitglieder am
Donnerstag, den 24. März 2022, um 17.30 Uhr s. t.
 in die Kellerei Bozen, Moritzinger Weg 36 (dort Parkmöglichkeiten),
 Versammlungssaal, drittes Obergeschoß



*NB: Beschränkte Teilnehmer/innen/zahl, daher gilt eine verpflichtende telefonische
Voranmeldung bis Montag, 21. März 2022 unter 333 2650854*

*Es gelten ferner folgende Regeln: grüne Bescheinigung über vollständigen Impfschutz
 (wird mittels QR-Code-Lesegerät am Eingang kontrolliert) und Maskenpflicht.*

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Wahl des/der Vorsitzenden der Vollversammlung
3. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Vollversammlung (liegt bei)
4. Bericht von Obmann und Obmann-Stellvertreter über das abgelaufene Tätigkeitsjahr
5. Programmplanung 2022
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der/des Rechnungsrevisorin/Rechnungsrevisors
8. Entlastung des Vorstands
9. Allfälliges

■ Unmittelbar im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Dr. Sebastian De Pretto (Luzern) über seine 2020 im Druck erschienene Dissertation „Im Kampf um Geschichte(n). Erinnerungsorte des Abessinienkriegs in Südtirol“ sprechen.

■ Es erwartet uns anschließend Michael Bradlwarter, der Obmann der Kellerei, der uns etwa eine Stunde durch das neue Haus führen wird, dazu wird ein Glasl Rotwein gereicht.

■ Ich erinnere daran, dass die Mitgliedschaft beim TGV an die Zahlung des Jahresbeitrags in Höhe von **15,00- €** gebunden ist. Bitte überweisen Sie den Betrag bei nächster Gelegenheit auf das Konto des Tiroler Geschichtsvereins bei der Raiffeisen Landesbank Bozen:

IT 87 A 03493 11600 000300043648

Abschließend noch drei Veranstaltungshinweise:

■ Am Freitag, den 18. März 2022, 19 Uhr, wird Marco Abram PhD, wissenschaftlicher Mitarbeiter am „Osservatorio Balcani e Caucaso Transeuropa“ in Trient, in der neuen Stadtbibliothek Brixen (Domplatz 4) zu „Gli ultimi della Grande Guerra. Prigionieri, lavoro coatto e popolazione civile in Trentino 1915–1918“ sprechen.

Das Schicksal der Kriegsgefangenen aus dem serbischen und dem russischen Heer, die von den Militärbehörden zu Zwangsarbeit herangezogen wurden – in Südtirol etwa beim Eisenbahnbau (Grödner Bahn, Fleimstalbahn) oder beim Geschütztransport im hochalpinen Gelände – ist ein noch zu wenig erforschtes Thema.

Zu dieser Veranstaltung des TGV folgt noch eine gesonderte Aussendung.

■ In Kooperation mit der Universität Innsbruck veranstalten die Volkshochschulen in Innsbruck und Bozen ein Studium Generale Geschichte. Details dazu entnehmen Sie, bitte, unserer Internetseite: <https://www.tirolergeschichtsverein.org/>

Für Mitglieder des TGV konnten wir eine 10-Prozent-Ermäßigung auf die Gebühren heraushandeln. Nutzen Sie, bitte, diese schöne Fortbildungsinitiative!

■ Aus Anlass der 50 Jahre Südtirol-Autonomie veranstaltet das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte an der Universität Bozen eine frei zugängliche Vortragsreihe mit erstklassigen internationalen Referentinnen und Referenten.

Hier geht's zum Programmfaltblatt: <https://www.unibz.it/de/events/139420-vortrag-staaten-nationen-und-minderheiten-seit-1918-im-europaeischen-vergleich>

In großer Vorfreude, Sie/Euch wieder einmal „live“ zu sehen, grüßt Sie/Euch herzlich

Gustav Pfeifer
Obmann des TGV Bozen

Bozen, den 18. Februar 2022

Vollversammlung des Tiroler Geschichtsvereins Bozen VFG 2021

Ergebnisprotokoll

Die ordentliche Vollversammlung fand am 12. Juni 2021 um 15 Uhr im Garten des Kapuzinerklosters Brixen, Runggadgasse 23, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann und Grußworte von P. Alois Hillebrand OFM Cap
2. Wahl des/der Vorsitzenden der Vollversammlung
3. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Vollversammlung
4. Bericht von Obmann und Obmann Stellvertreter über das abgelaufene Tätigkeitsjahr
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Entlastung des scheidenden Vorstandes
8. Vorschau auf das Jahresprogramm 2021
9. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisor/inn/en
10. Allfälliges

■ 1: Der Obmann Gustav Pfeifer begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder, namentlich den Altobmann Josef Nössing, den Obmann des Tiroler Geschichtsvereins Innsbruck Kurt Scharr und dessen Stellvertreterin Gunda Barth-Scalmari, ferner den Hausherrn P. Alois Hillebrand OFM Cap. P. Alois heißt seinerseits den Geschichtsverein im Garten des Kapuzinerklosters willkommen.

■ 2: Für die Wahl zum Vorsitzenden der Vollversammlung wird Altobmann Josef Nössing vorgeschlagen. Seine Wahl wird von den Mitgliedern durch Akklamation bestätigt.

■ 3: Auf Hinweis eines Mitglieds wird ein Tippfehler im Kassabericht im Protokoll der letztjährigen Vollversammlung richtiggestellt. Mit dieser Korrektur wird das im Vorfeld den Mitgliedern zugesandte Protokoll der letzten Vollversammlung nun einstimmig angenommen.

■ 4: Obmann Gustav Pfeifer und Obmann-Stellvertreter Oswald Mederle berichten über das Tätigkeitsjahr 2020:

6. Februar: Mitgliedervollversammlung in der Aula der Landesfachschule für Sozialberufe „Hanna Arendt“ mit anschließender Buchvorstellung von Hansjörg Rabanser „Der Lauterfresser“. (50 Teilnehmer/innen)

5. März, Landesbibliothek „F. Teßmann“: Lesung von Martin Pollack „Die Frau ohne Grab“ und Diskussionsrunde mit Günther Pallaver – abgesagt

6. März: Treffen der beiden TGV Vereinsvorstände in Trens – abgesagt

16. März, Landesarchiv: Hilfswissenschaftliches Seminar zur Siegelkunde – abgesagt

18. April, Halbtagesexkursion nach Gufidaun (Pfarrkirche, Summersberg, Koburg, Hohes Haus) – abgesagt

23. Mai, Ganztagesexkursion nach Passeier mit Besichtigung der Ausstellung zur Passeierer Malerschule auf Schloss Tirol – abgesagt

19. Juni, Zeughaus Innsbruck: Vereinsgrillen – abgesagt

26. Juli, Ganztagesexkursion auf den Spuren der Südwestfront mit Oswald Mederle: Passo Le Selle (41 Teilnehmer/innen)

9.–13. September: Mehrtagesexkursion nach Unterkärnten (40 Teilnehmer/innen)

26. September: Bergbaugeschichtliche Ganztagesexkursion ins Ahrntal – abgesagt

24. Oktober: Halbtagesexkursion nach Milland (Marienkirche und Karlsburg), Vereinstörggelen – abgesagt

12. November: Landesgeschichtliches Kolloquium – abgesagt

■ 5: Bericht des Kassiers Martin Crepez:

Ausgaben:	7.071,69 Euro
Einnahmen:	7.090,73 Euro
Kontostand zum 1. Jänner 2020:	10.768,30 Euro
Kontostand zum 31. Dezember 2020:	10.787,34 Euro

■ 6: Bericht der Rechnungsprüferin/des Rechnungsprüfers: Anni Rieder (auch für den abwesenden Rechnungsprüfer Stefan Gostner) bestätigt die Vollständigkeit der Rechnungsunterlagen und hebt die anschaulich geführte Buchhaltung von Martin Crepez vor. Sie schlägt vor, die Jahresabrechnung 2020 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

■ 7: Der Vorstand wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig (Vorstand und Rechnungsprüferin enthalten sich der Stimme) entlastet, die Jahresabrechnung wird genehmigt.

■ 8: Programmvorschau 2021 durch Obmann und Obmann-Stellvertreter

25. Juli, Ganztagesexkursion „Auf den Spuren der Südwestfront“: Polsa und Monte Vignola (Führung: Oswald Mederle)

17. September, Halbtagesexkursion: Landesmuseum Schloss Tirol, Besuch der Ausstellung „Symbol, Macht, Bewegung. Tirol im Historischen Kartenbild“ (Führung: Leo Andergassen)

29. September–3. Oktober, Mehrtagesexkursion nach Oberkärnten (Führung: Wilhelm Deuer)

16. Oktober, Schloss Schenna: Franz Gf. Spiegelfeld führt durch die historischen Sammlungen und Räumlichkeiten von Schloss Schenna. Anschließend ebendort Vorstellung des Bandes „Der Kaiser reist inkognito. Joseph II. und das Europa der Aufklärung“ durch die Autorin Monika Gf.in Czernin. (Moderation: Gustav Pfeifer)

23. Oktober, Milland: Halbtagesexkursion zur Kirche Maria im Sand (Führung: Leo Andergassen, Einführung in die Topographie Evi Schifferegger, Robert Gismann) und zum Ansitz Karlsburg (Führung: Gustav Pfeifer, Leo Andergassen, Erich Kerschbaumer). Im Anschluss Vereinstörgelen beim „Gschlössler“ in Vahrn.

■ 9: Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der scheidende Vorstand kandidiert erneut geschlossen, es gibt keine weiteren Kandidat/inn/en. Alle vorgeschlagenen Kandidat/inn/en werden einstimmig per Akklamation bestätigt, sie nehmen die Wahl an. Der neue Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Leo Andergassen, Martin Crepez, Barbara Denicolò, Oswald Mederle, Gustav Pfeifer, Evi Schifferegger und Armin Torggler. Für die Funktion als Rechnungsprüfer/in kandidieren Rudi Ascher und Annie Rieder. Sie werden per Akklamation bestätigt. Dem scheidenden Rechnungsrevisor Stefan Gostner wird für sein langjähriges Wirken gedankt.

Um 16:45 Uhr beendet der Vorsitzende Josef Nössing die Vollversammlung.

Unmittelbar im Anschluss an die Mitgliederversammlung spricht der Journalist, Zeithistoriker und Sachbuchautor Christoph Franceschini (Eppan) über seinen 2020 erschienenen Band „Geheimdienste, Agenten, Spione. Südtirol im Fadenkreuz fremder Mächte“, es folgt eine rege Diskussion.

Der Obmann bedankt sich abschließend beim Referenten, beim Kapuzinerkloster, das uns den wunderbaren Garten für die Vollversammlung zur Verfügung gestellt hat, beim Vorsitzenden der Vollversammlung, Altobmann Dr. Josef Nössing, bei der VHS für das leihweise Zurverfügungstellen der Lautsprecheranlage, bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit während des abgelaufenen Jahres und allen anderen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht eine gute Heimfahrt und erinnert alle, zahlreich zu den Veranstaltungen zu kommen.

Mit dem anschließenden entspannten Umtrunk im Kapuzinergarten klingt die Vollversammlung aus, nicht ohne ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und einen ganz speziellen Applaus an Obmann-Stellvertreter Oswald Mederle und sein Team für den bestens vorbereiteten Imbiss.